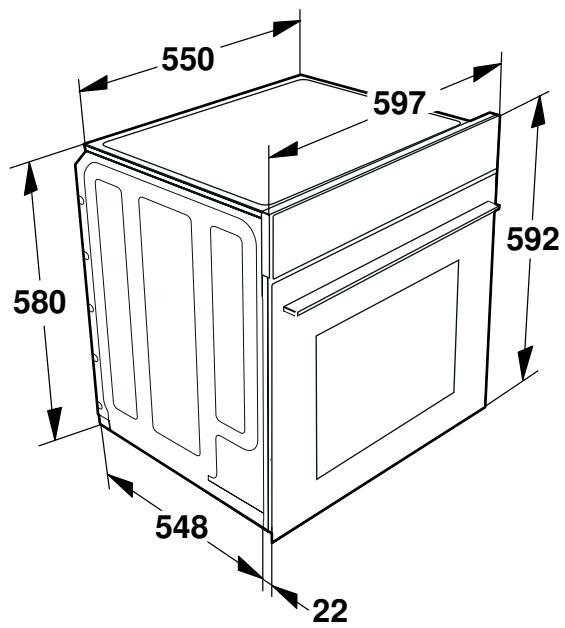
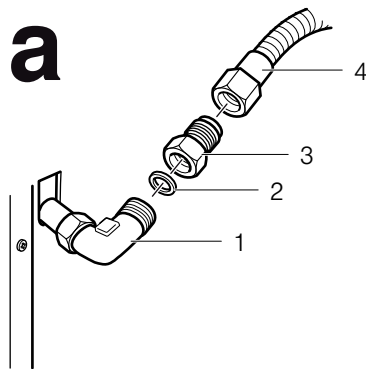
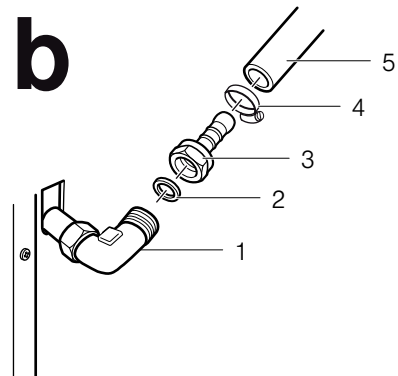
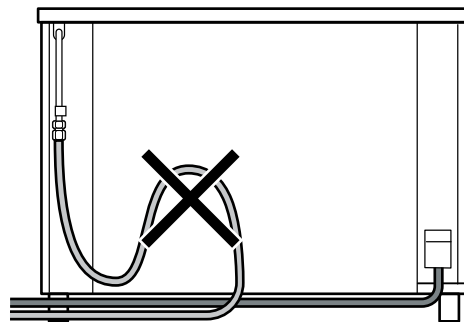
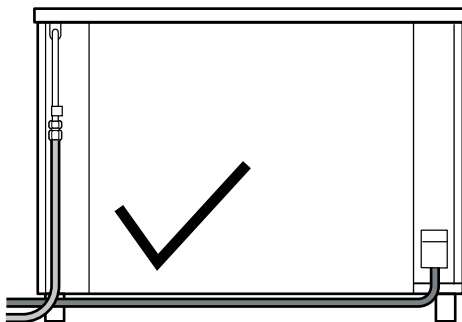
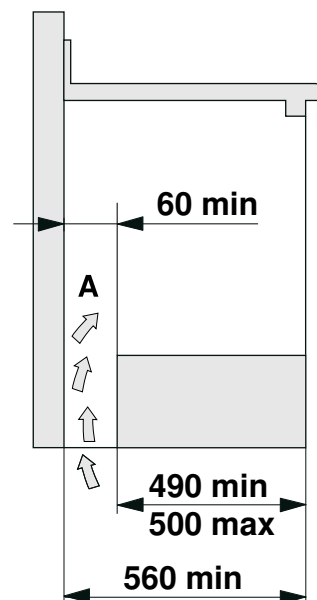
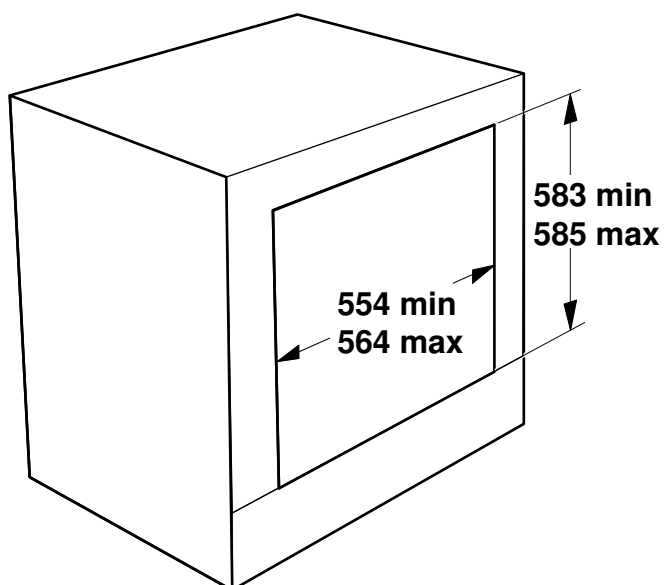
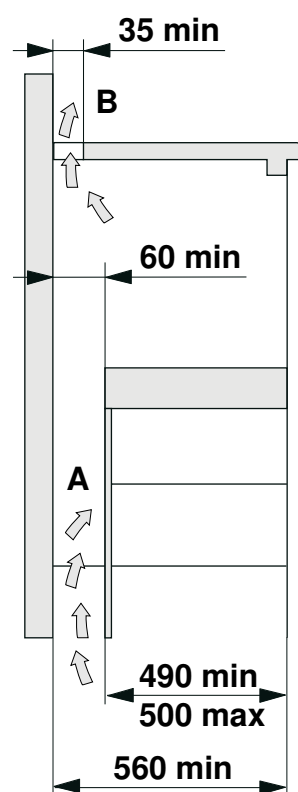
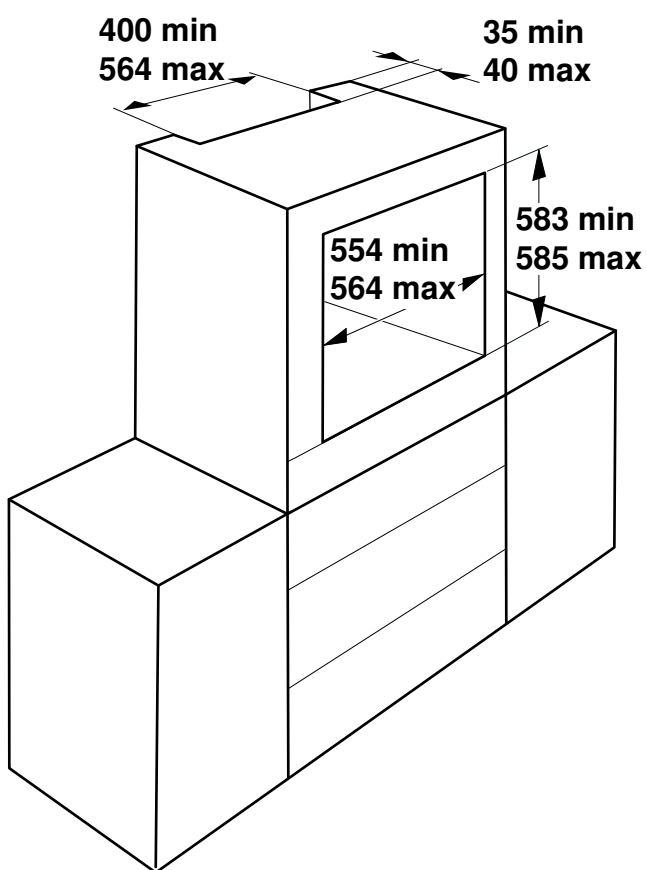


**de Montageanleitung****1****2****a****b****3**

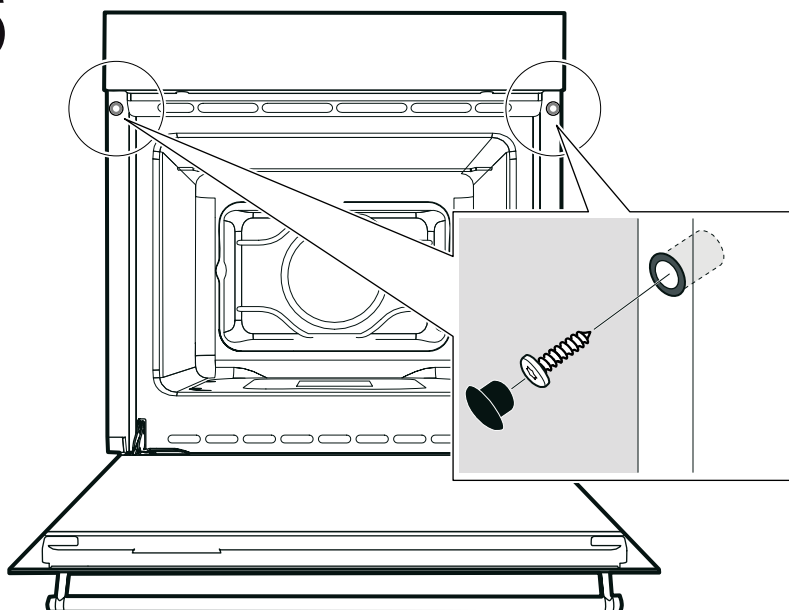
4



5

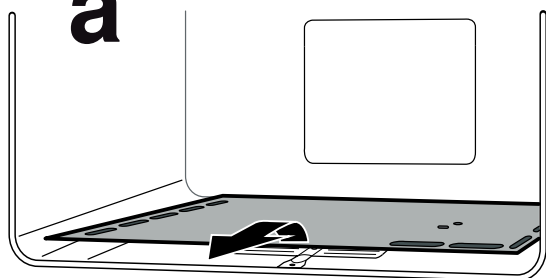


6

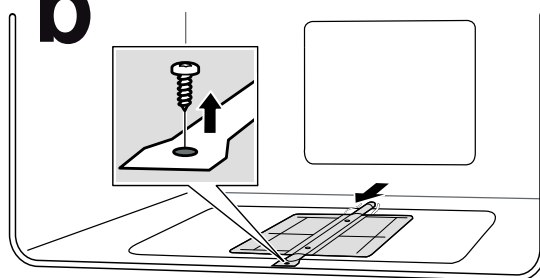


7

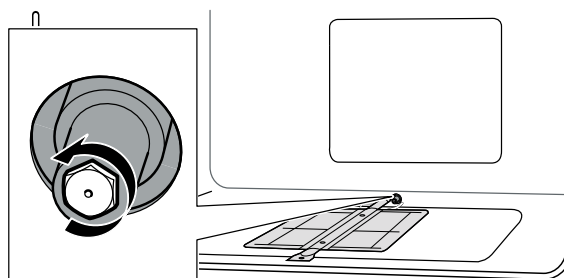
a



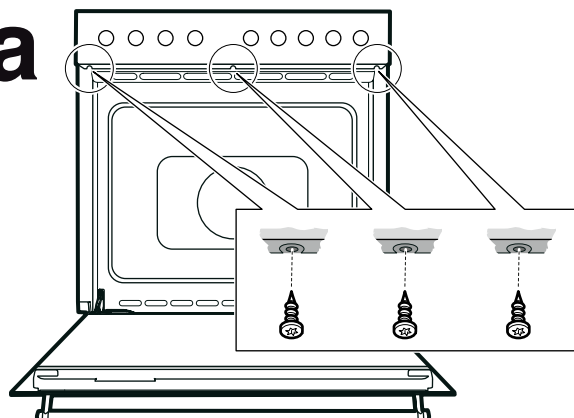
b



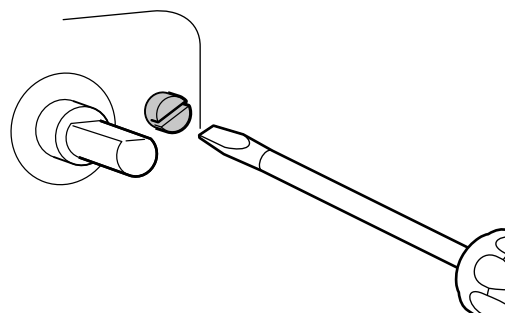
c



8a



8b



Sicherheitshinweise

Diese Anleitung sorgfältig lesen und aufbewahren. Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend dieser Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch garantiert.

Nur eine konzessionierte Fachkraft darf das Gerät anschließen. Für die Umstellung auf eine andere Gasart den Kundendienst rufen.

Bei Schäden oder Störungen durch falsche Montage oder Installation haftet der Monteur bzw. der Installateur.

Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden (z. B. Deutschland: DVGW-TRGI/TRGF; Österreich: ÖVGW-TR).

Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten die Strom- und Gaszufuhr abstellen.

Angaben auf dem Typenschild zu Spannung, Gasart und Gasdruck müssen mit den örtlichen Anschlussbedingungen übereinstimmen.

Elektrische Geräte müssen immer geerdet werden.

Dieses Gerät nicht auf Booten oder in Fahrzeugen einbauen.

Vor dem Aufstellen

Diese Anleitung ist für mehrere Modelle bestimmt. Je nach Modell sind Abweichungen in den Einzelheiten möglich.

Beachten Sie die folgenden Angaben zum Gerät sowie die Richtlinien zur Be- und Entlüftung.

Auspacken

Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken. Bei einem Transportschaden dürfen Sie das Gerät nicht anschließen.

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Gerätemaße - Bild 1

Einbausituationen

Das Gerät kann folgendermaßen eingebaut werden:

- Unter einer Arbeitsplatte
- Über einem anderen Gerät

Einbaumöbel

Einbaumöbel und angrenzende Möbelfronten müssen bis mindestens 90 °C temperaturbeständig sein.

Typenschild

Die technischen Daten des Gerätes finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild befindet sich seitlich hinter der Backofentür.

Die Einstellwerte sind auf einem Aufkleber auf der Geräteverpackung angegeben.

Tragen Sie Produktnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD), Werkseinstellungen für Gasart / Gasdruck und die eventuell umgestellte Gasart in die Tabelle unten ein. Die am Gerät vorgenommenen Änderungen und die Anschlussart sind ausschlaggebend für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Gerätes.

E-Nr.	FD-Nr.
Kundendienst ☎	
Gasart / Gasdruck	
Werkseinstellung	
Gasart / Gasdruck	
Umstellung	

Richtlinien zur Be- und Entlüftung

Dieses Gerät darf nur in einem ausreichend belüfteten Raum installiert werden.

Bei einer Gesamtleistung aller Gasgeräte bis 11 kW ist dies erfüllt, wenn der Aufstellraum einen Rauminhalt von mehr als 15 m³ aufweist und mindestens eine Tür ins Freie oder ein Fenster hat, das geöffnet werden kann.

Bei einer Gesamtleistung aller Gasgeräte von mehr als 11 kW muss der Aufstellraum einen Rauminhalt von mehr als 2 m³ je kW und mindestens eine Tür ins Freie oder ein Fenster haben, welches geöffnet werden kann. Außerdem muss eine Abluft-Dunstabzugshaube oder eine kontrollierte Wohnungslüftungseinrichtung (kein Umluftbetrieb) vorhanden sein, die über ein Mindest-Förder-volumen von 15 m³/h je kW Gesamtleistung aller Gasgeräte verfügt. Entsprechende Zuluftöffnungen müssen vorhanden sein.

Hinweis: In einigen Ländern gibt es abweichende Forderungen an minimalen Rauminhalt. Informieren Sie sich bei Ihrem Kundendienst.

Elektroanschluss

Nur ein konzessionierter Fachmann darf das Gerät anschließen. Das Gerät muss gemäß der neuesten IEE-Richtlinien (Institution of Electrical Engineers) installiert werden. Bei Falschanschluss kann das Gerät beschädigt werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Spannungswert des Stromnetzes mit dem angegebenen Wert auf dem Typenschild übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich seitlich hinter der Backofentür.

Stellen Sie sicher, dass das Stromnetz ordnungsgemäß geerdet ist und die Sicherung und das Kabel- und Leitungssystem des Gebäudes für die elektrische Leistung des Gerätes ausreichend dimensioniert ist.

Es ist empfehlenswert, den Stromkreis für das Gerät auf 16 A aus-zulegen.

Wenn Sie das Anschlusskabel verlegen, folgende Punkte beachten:

- Kabel nicht einklemmen oder quetschen.
- Kabel von scharfen Kanten fernhalten.
- Kabel nicht in Kontakt mit Teilen bringen, die Temperaturen von mehr als 50 °C über Raumtemperatur erreichen können.

Gerät anschließen

Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur mit Schutz-leiter-Anschluss betrieben werden.

Bei allen Montagearbeiten muss das Gerät spannungslos sein.

Das Gerät darf nur mit der mitgelieferten Anschlussleitung angeschlossen werden.

Der Berührungsschutz muss durch den Einbau gewährleistet sein.

Nur ein konzessionierter Fachmann darf das Gerät anschließen. Für ihn gelten die Bestimmungen des regionalen Elektrizitätsver-sorgers.

Anschlussleitung ohne Schutzkontakt-Stecker

In der Installation muss ein allpoliger Trennschalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung vorhanden sein. Phase- und Neutral-("Null-") Leiter in der Anschlussdose identifizieren. Bei Falschan-schluss kann das Gerät beschädigt werden.

Anschluss an Nennspannung 220-240V. Die Adern der Netzan-schlussleitung entsprechend der Farbcodierung anschließen: grün-gelb = Schutzleiter (⊕), blau = (Null) Neutral-Leiter, braun = Phase (Außenleiter).

Gasanschluss

Das Gerät muss gemäß der aktuell gültigen Vorschriften angeschlossen werden. Überprüfen Sie vor der Installation des Gerätes, ob die örtlichen Voraussetzungen (Gasart und -druck) und die Geräteeinstellungen miteinander kompatibel sind. Die Bedingungen für die Geräteeinstellung finden Sie auf dem Typenschild. Die Verbindung zu den Gasleitungen sowie Dichtungen müssen fachmännisch gemäß aktuell gültiger, länderspezifischer Standards durchgeführt werden.

Gasanschluss am Gerät

Der Gasanschluss befindet sich hinten am Gerät. Ein Anschlusswinkel (EN ISO 228 G1/2 male) ist vormontiert.

Dem Gerät liegen ein Adapter für Erdgas (EN ISO 228 G1/2 - EN 10226 R1/2) und eine Schlauchtülle für Flüssiggas (EN ISO 228 G1/2 - LPG) bei.

Voreinstellung der Brenner

Die Brenner sind auf Flüssiggas G30/31 (28-30/37 mbar) voreinstellt. Ein Düsensatz für Erdgas G20 (20 mbar) liegt dem Gerät bei.

Erdgas anschließen - Bild 2a

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen oder flexible Schläuche, die den geltenden Vorschriften entsprechen und für diesen Zweck zugelassen sind.

1. Adapterstück (3) und die Dichtung (2) mit dem Anschlusswinkel (1) verschrauben.
2. Adapterstück (3) mit einem Schlüssel festhalten und das Anschlussstück mit einer festen Anschlussleitung (4) oder einem flexiblen Gas-Anschlussschlauch verschrauben.

Zum Dichten des Gewindes nur zugelassene Dichtmittel verwenden.

Flüssiggas anschließen - Bild 2b

Wenn Sie das Gerät an Flüssiggas anschließen, müssen Sie immer einen adäquaten Gasdruckregler installieren. Entnehmen Sie dem Typenschild den Gesamt-Gasverbrauch des Gerätes und wählen Sie so den adäquaten Gasdruckregler.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen oder flexible Schläuche, die den geltenden Vorschriften entsprechen und für diesen Zweck zugelassen sind.

1. Schlauchtülle (3) und die Dichtung (2) mit dem Anschlusswinkel (1) verschrauben.
2. Flexiblen Gas-Anschlussschlauch (5) auf die Schlauchtülle (3) schieben.
3. Schelle (4) festziehen.

Zum Dichten des Gewindes nur zugelassene Dichtmittel verwenden.

Flexible Schläuche - Bild 3

Bei flexiblen Schläuchen folgende Punkte beachten:

- Schläuche nicht einklemmen oder quetschen.
- Schläuche keinen Zug- oder Drehkräften aussetzen.
- Schläuche von scharfen Kanten fernhalten.
- Schläuche von Teilen, die Temperaturen von mehr als 70 °C über Raumtemperatur erreichen können, fernhalten.
- Sicherstellen, dass die volle Länge der Schläuche zur Überprüfung zugänglich ist.

Sicherheitsventil installieren

Die Installation eines Sicherheitsventils zum Öffnen und Schließen der Gaszufuhr ist vorgeschrieben. Bauen Sie das Sicherheitsventil zwischen Gaszufuhrleitung zum entsprechenden Raum und Gerät ein. Gewährleisten Sie einen ungehinderten Zugang zu diesem Ventil.

Dichtheit überprüfen

Überprüfen Sie nach dem Anschluss der Gasleitung die Dichtheit der Verbindungen mit Seifenlauge.

Inbetriebnahme

Setzen Sie das Gerät gemäß der Gebrauchsanleitung in Betrieb. Zünden Sie alle Brenner an und überprüfen Sie die Stabilität der Flammen bei hoher und niedriger Einstellung.

Gerät einbauen

- Nur ein fachgerechter Einbau nach dieser Montageanleitung garantiert einen sicheren Gebrauch. Bei Schäden durch falschen Einbau haftet der Monteur.
- Einbaumöbel müssen bis 90 °C temperaturbeständig sein, angrenzende Möbelfronten bis 70 °C.
- Alle Ausschnittarbeiten an Möbel und Arbeitsplatte vor dem Einsetzen der Geräte durchführen. Späne entfernen, die Funktion von elektrischen Bauteilen kann beeinträchtigt werden.

Gerät unter Arbeitsplatte - Bild 3

Der Zwischenboden des Umbauschranks benötigt einen Lüftungsausschnitt.

Wird der Einbau-Backofen unter einem Kochfeld eingebaut, beachten Sie die Montageanweisung des Kochfeldes.

Gerät im Hochschrank - Bild 4

Der Einbau des Gerätes ist auch im Hochschrank möglich.

Zur Belüftung des Backofens muss der Zwischenboden einen Spalt zur Anstellwand aufweisen.

Gerät montieren - Bild 5

1. Gerät ganz einschieben und mittig ausrichten.

Hinweis: Anschlussleitungen und -kabel nicht knicken oder mit scharfen Kanten in Berührung bringen.

2. Abdeckgummis entfernen.

In den Bohrungen befinden sich Kunststoffhülsen, die zur Befestigung erforderlich sind.

3. Gerät mit 2 Schrauben am Einbaumöbel befestigen.

4. Abdeckgummis wieder einsetzen.

Gerät ausbauen

1. Gerät spannungslos machen.
2. Gaszufuhr schließen.
3. Befestigungsschrauben lösen.
4. Gerät leicht anheben und ganz herausziehen.
5. Elektro- und Gasanschluss gemäß den Vorschriften lösen.

Gasart umstellen

Wenn das Gerät nicht schon auf die vorhandene Gasart eingestellt ist, muss das Gerät umgestellt werden. Auch die Umstellung auf eine andere Gasart muss von einem autorisierten Fachmann und unter Beachtung der geltenden Regelungen durchgeführt werden. Gasart und -druck, die im Werk voreingestellt wurden, sind auf dem Typenschild angegeben.

Das Typenschild befindet sich seitlich hinter der Backofentür.

Zur Umstellung der Gasart müssen die Düsen ausgetauscht und der Kleinbrand eingestellt werden.

Ofenbrenner-Düsen austauschen - Bild 7

1. Einlegeboden vorne leicht anheben und dann nach vorne herausziehen **(a)**.
2. Schraube der Halterung lösen und den Brenner nach vorne aus dem Gasanschluss herausziehen **(b)**.
3. Düse herausschrauben und gegen eine für die neue Gasart geeignete Düse tauschen (siehe Abschnitt "Allgemeine Düsentabelle") **(c)**.
4. Gasetikett mit dem neuen Etikett ersetzen, das mit dem Düsenatz mitgeliefert wurde.
5. Bei der Montage des Backofenbrenners und der Bodenplatte in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Mindestgasfluss einstellen - Bild 8

1. Gerätetür öffnen.
2. Bedienknebel für den Backofen gedrückt halten und auf Maximalstellung drehen.
Der Gasbrenner zündet.
3. Knebel 15 Sekunden gedrückt halten.
4. Gerätetür schließen.
5. Bedienknebel abziehen.
6. In der Gashahnöffnung der Bedienblende die innere Einstellschraube lösen.
7. Bedienknebel wieder aufstecken und den Backofen 15 Min. aufheizen.
8. Bedienknebel auf Minimalstellung drehen.
9. Bedienknebel erneut abziehen.

10. Durch die Gashahnöffnung der Bedienblende die innere Einstellschraube verstellen bis eine korrekte, stabile Flamme brennt.
Einstellschraube lösen, um den Gasfluss zu erhöhen oder festziehen, um den Gasfluss zu verringern. Die Einstellung ist korrekt, wenn die Größe der kleinen Flamme ca. 3 bis 4 mm beträgt.
Beim Anschluss von Flüssiggas Einstellschraube festziehen.
11. Bedienknebel wieder aufstecken.
12. Sicherstellen, dass bei schnellem Wechsel zwischen maximalem und minimalem Gasfluss und umgekehrt und beim Öffnen und Schließen der Gerätetür die Flamme nicht erlischt.

Allgemeine Düsentabelle

Gasart	mbar	Düse		Brennertyp	Leistung (W)	Leistung min. (W)	Verbrauch max.		
		Nummer	Bypass				G20	G30	G31
Erdgas G20	20	120 (H3)	Spalt	Backofenbrenner	2600	900	248 l/h		
Flüssiggas Butan Propan G30/G31	28 - 30/37	76 (H3)	49	Backofenbrenner	2600	900		189 g/h	186 g/h

Nenn-Betriebsdruck

Der Nenn-Betriebsdruck Ihres Gerätes ist:

- für Erdgas - NG (G20) 20 mbar / 2.0 kPa;
- für Flüssiggas - LPG (G30) 30 mbar / 3.0 kPa;
- für Flüssiggas - LPG (G31) 37 mbar / 3.7 kPa.

Ihr Gerät muss mit diesen Druckwerten betrieben werden. Alle Informationen des Typenschilds beziehen sich auf diese Druckwerte. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Bedienbarkeit, Leistung des Gerätes oder für sonstige Risiken, wenn das Gerät mit anderen Druckwerten als den angegebenen Werten betrieben wird.

Hinweis: Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen bei Flüssiggasbetrieb einen Gasdruckregler. Anschluss und Wartung des Druckreglers müssen von einem konzessionierten Fachmann durchgeführt werden.

